

## Aufgaben und Ziele

Der Bildungsgang vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und die Fachhochschulreife.

## Aufnahmevoraussetzungen

In die Klasse 11 des Bildungsganges wird aufgenommen, wer den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat und eine Praktikantenstelle nachweist.

## Organisation der Ausbildung Klasse 11

Die praktische Ausbildung erstreckt sich über ein Jahr. Während des Schulunterrichts wird wöchentlich an zwei Tagen Unterricht (12 Unterrichtsstunden) erteilt. An der Liebfrauenschule sind die Unterrichtstage der Freitag und der Montagvormittag. An drei Wochentagen erfolgt die praktische Ausbildung im Betrieb. Wer im Anschluss an die Ausbildung ein **Studium** aufnehmen möchte, sollte darauf achten, dass die Praktika in Praxisstellen abgeleistet werden, die dem gewünschten Studienfach entsprechen.

## Studentafel (Stand: November 2019)

1. Berufsbezogener Lernbereich:  
Profilfächer

Fächer des fachlichen Schwerpunktes:

- Ernährungslehre mit Chemie\*;
- Wirtschaftslehre des Haushalts,
- Gesundheitswissenschaften,
  
- Mathematik\*,
- Biologie,
- Informatik,
- Wirtschaftslehre,
- Englisch\*.

2. Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation\*,
- Religionslehre\*,
- Sport/Gesundheitsförderung,
- Politik/Gesellschaftslehre\*

3. Differenzierungsbereich:  
nach Möglichkeiten der Schule

\*Diese Fächer werden in Klasse 11 unterrichtet.

## Abschluss

Die Fachhochschulreifeprüfung findet am Ende der Klasse 12 statt.

## Berechtigung

Das Zeugnis der Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.

Die Fachhochschulreife ist darüber hinaus eine gute Voraussetzung für den Einstieg in einen Ausbildungsberuf im Bereich der Hauswirtschaft, im Hotel- und Gaststättengewerbe, in der Ernährungsindustrie, im Ernährungshandwerk oder als Diätassistent\*in.

## Kosten während der Ausbildung

Schulgeld wird nicht erhoben. Fahrtkosten werden nach den geltenden Regelungen erstattet. Nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Eigenanteil an Lernmitteln fallen weitere Kosten an, z.B.: für Lektüren, für im Unterricht zur Verfügung gestellte Arbeitsmittel (z.B. Kopien), für die praktische Ausbildung, für Exkursionen und Klassenfahrten, für Tage religiöser Orientierung usw.

## Praktikumsstellen (Auswahl)

Das Jahrespraktikum wird absolviert in hauswirtschaftlichen Großbetrieben.

Beispiele:

- Hotels und Hotel-Restaurants,
- Altenheime,
- Krankenhäuser,
- Kantinen usw.